

07. Feb. 2017
1-14 T M

Fraktion
DIE LINKE. mit BÜRGERPARTEI GL
Konrad-Adenauer-Platz 1
51465 Bergisch Gladbach



**BÜRGER
PARTEI GL**

DIE LINKE.

Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister
Konrad-Adenauer-Platz 1
51465 Bergisch Gladbach

Stadt Bergisch Gladbach
Einwurf Nachtbrieffkasten

am: 06. Feb. 2017

BM-13

Frank Samirae

Stellv. Fraktionsvorsitzender

Tel.: 02202 142458 Fax: 02202 142448

E-Mail samirae@buergerpartei.gl

06.02.2017

Unser Zeichen: DE-2017-0008

Kopie verabg. zu Herrn
Rau erl. Ha

Antrag auf Umbenennung der Ernst-Moritz-Arndt-Straße

Zur Sitzung des Stadtrates am 22.02.2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantragt die Fraktion Die Linke mit Bürgerpartei GL die Umbenennung der Ernst-Moritz Arndt-Straße.

Begründung:

Wie aktuell durch die Medien bekannt, wurde die Ernst-Moritz-Arndt Universität in Greifswald in Universität Greifswald umbenannt, beziehungsweise legte ihren Namenszusatz ab. Die Umbenennung der Universität erfolgte nach einem jahrelangen Streit, beginnend mit einem Brief eines Schülers der Ernst-Moritz-Arndt-Schule in Remscheid aus dem Jahre 1988 an den damaligen Ministerpräsidenten Johannes Rau.

Hier der Brief im Wortlaut:

Sehr geehrter Herr Rau,

ich besuche die 10. Klasse des städt. Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasiums in Remscheid. Jahraus, jahrein gehen täglich über 1000 Schüler in dieses Gymnasium, ohne zu wissen, nach wem es eigentlich benannt ist. Ich interessierte mich dafür und informierte mich bei meinem Deutsch- und Geschichtslehrer. Arndt lebte im 18. und 19. Jahrhundert und schrieb politische Gedichte und Lieder. Mein Deutschlehrer sagte mir, wenn man nur einen kurzen Blick in Arndts Schriften wirft, merkt man schnell, dass es sich bei ihm um einen Antisemiten und Franzosenhasser der schlimmsten Sorte handelt. Davon überzeugte ich mich, und inzwischen bin ich der Mei-

nung, dass man sich schämen muss, eine Schule zu besuchen, die nach diesem Menschen benannt ist. Ich muss auch erwähnen, dass Quimper in Frankreich unsere Partnerstadt ist. Wir haben auch dort eine Partnerschule. Wenn die Leute dort wüssten, wer Ernst Moritz Arndt ist, wären sie sicher sehr enttäuscht von uns. Bemerkenswert ist auch, dass unserer Schule erst in der NS-Zeit der jetzige Name gegeben wurde. Ich hoffe, Sie können sich dafür einsetzen, dass bald eine Umbenennung erfolgen kann.

Mit freundlichen Grüßen

Harry Luck

(Quelle <http://www.ernst-moritz-arndt.de/brief.htm>)

Im Stadtgebiet von Stadt Bergisch Gladbach trägt eine Straße ebenfalls den Namen des einstigen Schriftstellers Ernst Moritz Arndt, die Ernst-Moritz-Arndt-Straße.

Im Folgenden finden sich einige ausgewählte Zitate verschiedener antisemitischer und völkischer Schriften Ernst-Moritz Arndt (1769 -1860). Es gibt derer noch viele weitere. Doch wird diese Auswahl sicherlich bereits ausreichen zu verdeutlichen, weshalb diesem Antisemiten und Rassisten nicht länger ein Denkmal in dieser Stadt eingeräumt werden sollte. Um es mit den Worten des Schülers Harry Luck auszudrücken: „und inzwischen bin ich der Meinung, dass man sich schämen muss“.

"Die Juden als Juden passen nicht in diese [deutsche] Welt und in diese Staaten hinein, und darum will ich nicht, dass sie auf eine ungebührliche Weise in Deutschland vermehrt werden. Ich will es aber auch deswegen nicht, weil sie ein durchaus fremdes Volk sind und weil ich den germanischen Stamm so sehr als möglich von fremdartigen Bestandteilen rein zu erhalten wünsche."

Arndt, E.,M.: Blick aus der Zeit auf die Zeit“, Germanien 1814

„Jedes Volk wird nur dadurch das Beste und Edelste werden und das Beste und Edelste hervorbringen können, dass es immer das Kräftigste und Schönste seines Stammes ausliest und mit einander zeugen lässt."

Arndt, E. M. „Weltgeschichte im Aufriß“, Bd. 2, Verlag Diesterweg, Frankfurt/Main 1978

„Erstlich ist jede zu häufige Mischung der Völker mit fremden Stoffen durchaus ein Verderben, das widerstreitende Triebe und Anlagen hervorbringt und die Eigenthümlichkeit und Kraft des Charakters eines Volkes zerstört."

Arndt, E. M.: Ein Blick aus der Zeit in die Zeit. (1814)

„Juden und Judengenossen, getaufte und ungetaufte, arbeiten unermüdlich und auf allen äußersten radikalen Linken mitsitzend, an der Zersetzung und Auflösung dessen, worin uns Deutschen bisher unser menschliches und heiliges eingefasst schien, an der Auflösung jeder Vaterlandsliebe und Gottesfurcht... Horcht und schaut, wohin diese giftige Judenhumanität mit uns fahren würde, wenn wir nichts eigentümliches, deutsches dagegenzusetzen hätten..."

Reden und Glossen (Arndt, E. M., Leipzig 1848)

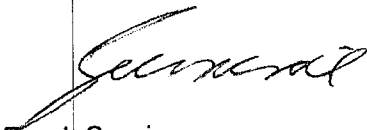
„Aber sie (die Juden) sind dadurch doch Zerfetzter und Zerstörer des edlsten Schatzes eines Volks, eines Schatzes unerschöpflicher und schätzbarer Güter, wenn es ihn zu Rate zu halte weiß. Sie sind Zerstörer der Vaterlandsliebe.“
Reden und Glossen (Arndt, E. M., Leipzig 1848)

Weitere seiner rassistischen und antisemitischen Schriften finden sich unter:

https://de.wikipedia.org/wiki/Ernst_Moritz_Arndt
<http://www.uniohnearndt.de>
<http://www.ernst-moritz-arndt.de/>

sowie viele weitere, die sich mit Ernst Moritz Arndt und seinen für die heutige Zeit nicht hinnehmbaren Äußerungen beschäftigen.

Die Fraktion Die Linke mit Bürgerpartei GL beantragt daher die Umbenennung der Ernst-Moritz Arndt-Straße. Ein neuer Straßename kann der bereits von der Verwaltung eingerichteten Vorschlagsliste für die Benennung neuer Straßen entnommen werden.



Thomas Klein
Fraktionsvorsitzender

Frank Samirae
Stellv. Fraktionsvorsitzender

Lucia Misini
Stellv. Fraktionsvorsitzender